

# Ärztliches Attest

zur Vorlage beim Arbeitgeber

Für Frau \_\_\_\_\_

voraussichtlicher Entbindungstermin: \_\_\_\_\_

spreche ich gemäß § 16 Abs. 1 Mutterschutzgesetz ein

## vorläufiges Beschäftigungsverbot

aus, da die Gesundheit von Mutter oder Kind bei Fortdauer der Beschäftigung durch unzulässige Tätigkeiten oder Arbeitsbedingungen gefährdet sein **kann**.

Es bestehen Zweifel, ob die **Arbeitsbedingungen** den gesetzlichen Vorgaben des Mutterschutzrechts entsprechen.

Dieses **vorläufige Beschäftigungsverbot** gilt bis der **Arbeitgeber mit der Aufsichtsbehörde geklärt** hat, ob und wie eine **Weiterbeschäftigung möglich ist**.

So lange ist das Beschäftigungsverbot **für den Arbeitgeber verbindlich** (§ 16 MuSchG).

Der Arbeitgeber hat die Aufgabe, mit der Behörde<sup>1</sup> Kontakt aufzunehmen.

Das Beschäftigungsverbot bezieht sich auf:

- ☐ jede Tätigkeit
- ☐ folgende Tätigkeiten/ Arbeitsbedingungen

---

---

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Arztes

<sup>1</sup> Die Kontaktdaten des für Sie zuständigen Regierungspräsidiums finden Sie im Internet unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/wirtschaft/seiten/mutterschutz/>